

## ÖPNV-Bürgerbus Linzgau-emma

- Unterstützt den bestehenden ÖPNV (Linienbusse, Bahn).
- Verbindet Salem mit Frickingen bedarfsgesteuert an Haltestellen in der Fläche.
- Neue Mitte und Bahnhof als Knotenpunkte
- Kommune als Konzessionsinhaber
- ehrenamtliche Fahrer im Auftrag der Kommune
- Fahrer benötigen P-Schein.
- Verbundtarif oder Sondertarif 1€
- für neue und alte ÖPNV-Nutzer
- genehmigungspflichtig gem. PBefG und GKZ (LRA BSK, RPT)
- bodo übernimmt Planung, Disposition und Kommunikation.
- Beispiel: Schwarzenbach a.d. Saale; auch Meckenbeuren, Kressbronn
- Gemeinderat entscheidet.

## Sozialer Fahrdienst Linzgau-Shuttle

- **hilft, den bestehenden ÖPNV erreichbar zu machen**
- **bedient die Fahrgäste Tür-zu-Tür im Sozialraum Linzgau bedarfsgesteuert.**
- **fördert die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft, insbesondere für Kinder, Jugendliche, Senioren, Behinderte, Flüchtlinge und andere Mitmenschen mit Hilfebedarf, ohne Auto und Mitfahrgelegenheit, für die das ÖPNV-Angebot nicht zumutbar ist.**
- **Erfordert Linzgau Shuttle e.V. als Trägerverein für Planung, Organisation und Betrieb.**
- **unentgeltliche Beförderung**
- **Verein disponiert die Fahrten.**
- **als gemeinnützig anerkenbar**
- **Gemeinderat entscheidet über Kofinanzierung der Vereinsarbeit.**

## Mitfahrplattform für Pendler und Auszubildende

- Die Mitfahrplattform ist eine Online-Vermittlung von Fahrgemeinschaften.
- Nutzer: Berufstätige und Auszubildende, die in Salem arbeiten und/oder in Salem wohnen.
- Bekannte Plattformen: SAP TwoGo und MiFaZ
- Gemeinde übernimmt die Installation und den Betrieb der Mitfahrplattform.
- Nutzer (Fahrer und Mitfahrer) organisieren sich selbst per App (Bürgerselbsthilfe 2.0).
- spart Kosten und schont die Umwelt.
- reduziert benötigten Parkraum.
- bringt Menschen zusammen.
- Daheimgebliebene können Familienauto nutzen.
- Gemeinderat entscheidet.